Erfahrungsbericht Toulouse

PERSÖNLICHE DATEN

Ich möchte den Erfahrungsbericht für folgendes Programm übermitteln: ERASMUS-Studium

Allgemeine Informationen

Austausch

Aufenthaltsdauer

Akademisches Jahr 2019/20
Startsemester Wintersemester 2019/20
Dauer in Semestern 2

GASTEINRICHTUNG

Gasteinrichtung

Welche Dokumente wurden zur Immatrikulation an der Gasteinrichtung benötigt? Learning Agreement, Ausweis

Wie beurteilen Sie die Ausstattung Ihrer Gasteinrichtung (IT, Bibliothek, Aufenthaltsmöglichkeiten, Mensa...)? 1

Wie beurteilen Sie die Unterstützung und Beratung der Gasteinrichtung? k.A.

Welche Stellen an der Gastinstitution helfen bei Problemen während des Aufenthaltes/bei der Bewältigung des „Papierkrieges“? Zentrales Erasmus Büro: Mme Duchesne
Medizin Erasmus Koordinator: M. Atiogbé

Gab es Einführungsveranstaltungen oder ein Orientierungsprogramm? Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu an In der ersten Semesterwoche Treffen zur Kurswahl

War die Absolvierung eines Sprachtests notwendig? Nein

Wurde ein vorbereitender oder semesterbegleitender Sprachkurs angeboten? Ja

War dieser obligatorisch? Nein

Wie hilfreich war dieser für Ihren Aufenthalt? 1

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts? Ja

Wenn ja, erläutern Sie bitte, welche Unterstützung Sie von Ihrem Study Buddy erhalten haben. sehr freundlich, immer offenes Ohr

INHALTLICHES

Studium

Inwiefern hat das Kursangebot in Ihren Studienverlauf gepasst?	sehr gut, sehr flexible Kurswahl, Bemühung um Äquivalenzbescheinigungen etwas umständlich
War der Kurskatalog vor Antritt des Auslandsstudiums aktuell?	Nein
Gab es Probleme bei einem Kurswechsel?	Nein
Wie bewerten Sie die akademische Beratung/Betreuung an der Gasteinrichtung?	sehr "liberal": wenig an die Hand genommen, dafür sehr viele Freiheiten, den Studienverlauf individuell gestalten zu können
Wie beurteilen Sie die Lehrform und die Qualität der Veranstaltungen im Vergleich zur Heimatinstitution?	Etwas besser
Aus welchen Bestandteilen (Klausur, mündliche Beteiligung, Präsentationen usw.) waren die Endnoten Ihrer Kurse zusammengesetzt?	v.a. mündliche Prüfungen, Sprachkurs schriftlich
Welche war Ihre Unterrichts-/Arbeitssprache?	Französisch

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? Gibt es bestimmte Webseiten, Portale oder Social Media, die für die Wohnungssuche geeignet sind? Alternativen/Empfehlungen?	Wohnheim mit Formular bei Bewerbung, ansonsten Wg mit freier online-Suche
Wie waren Sie untergebracht?	Studentenwohnheim

MOBILITÄT

Mobilität im Gastland

Wie sind die öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt zu bewerten?	1
Gibt es bei den öffentlichen Verkehrsmitteln Vergünstigungen für Studierende?	Ja

KOSTEN

Kosten

Ist der Besitz einer Kreditkarte notwendig?	Ja
Ist es notwendig, ein inländisches Konto zu eröffnen?	Ja
Welche Bank ist zu empfehlen?	bnp paribas kostenloses girokonto
Welche Dokumente werden dafür benötigt?	Ausweis, Konto nur notwendig für Wohngeld vom caf
Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu Ihrem Heimatland?	Etwas höher

Wie hoch waren die Mietkosten pro Monat? < 300 €

Sonstiges

Haben Sie Auslands BAföG erhalten? Nein

LEBEN IM GASTLAND

Veranstaltungs- und Reisetipps: Stadt erleben, Umgebung entdecken

Wie ist das Freizeit- und Kulturangebot der Stadt? Haben Sie besondere Tipps?

In Toulouse selbst gibt es extrem viel zu entdecken, es ist einfach eine krasse Stadt. Außer den unzähligen wunderschönen Straßen gibt es z.B. das naturhistorische Museum (auch coole Vorträge), das Kunstmuseum les Abattoirs, unzählige Cafés und Bars. Cool sind die Nachtmärkte von Carmes und Victor Hugo. Toulouse von oben sieht man vom Parkhaus in Carmes, dem marché Victor Hugo, den Galeries Laffayettes und dem Pech David, einem Naturgebiet hinter dem Krankenhaus Rangueil. Jeden Sonntag ist ein Markt bei der Kirche von St. Aubin, auf dem man sich herrlich durchschlemmen kann. Restaurants findet man in Toulouse soweit das Auge reicht. Die klassische occitanische Küche mit Cassoulet und Ente gibt's z.B. bei la Gouaille, wobei man sagen muss, dass diese Gerichte schon sehr schwer sind. Party macht man am besten zu jedem Anlass zu Hause oder in der Stadt. Am liebsten hatte ich die selbst organisierten Feten in den Wohnheimen. Wenn man ausgehen möchte, ist der place to be bei gutem Wetter die Daurade an der Garonne oder die Bars an Place St. Pierre, allen voran Chez Tonton. Pastis ist das absolute Klassikergetränk. Montags sind die Angebote im Café Populaire unschlagbar. Große Clubs mit teilweise langen Anstellreihen sind die Downtown factory, ein Partyboot auf dem Canal du midi und das Bikini, eine Großraumdisco und Konzertlocation etwas außerhalb im Süden. Der Unisport ist ultra gut, um neue Leute und Sportarten kennenzulernen!

Wie ist das Reisen im Gastland? Gibt es Tipps, wenn man (z.B. nach Semesterende) noch etwas im Gastland reisen möchte?

Man kann zum Unisport gehen, mit den Rugby- und Ultimate Mannschaften habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht. Am Semesteranfang gibt es Einführungsveranstaltungen, da muss man aber nicht unbedingt hin. Das Unisportbüro auf dem Campus bei der Laufbahn ist immer sehr hilfsbereit. Dort beantragt man eine carte montagne für 20€ und kann das ganze Jahr jeden Tag in der Unihalle bouldern und an allen Ausflügen teilnehmen: Fast jedes Wochenende gibt es Wandern, Schneeschuhwandern, Ski alpin, Skitouren, Klettern am Fels, Windsurfen, das ist total verrückt und so viel, dass man gar nicht alles machen kann.

Wer auf eigene Faust in die Pyrenäen losziehen will, nimmt am besten den Zug ab Hbf oder St Agne ins Ariège, einem sehr schönen Pyrenäen-Tal. Es beginnt in Foix, man kann aber z.B. auch nach 2h Fahrt auf 1400m Höhe in Hospitalet-près-l'Andorre aussteigen. Zur Orientierung habe ich eine Wanderkarte in einem beeindruckenden Buchladen in der Innenstadt (l'hombres blanches) gekauft und dazu die Offline-Karten der App MapsMe benutzt.

Im Winter sollte man sich vorher über das Bergwetter schlaumachen. Es gibt unglaublich viele schöne Touren im Ariège, z.B. sieht man vom Mont Fourcat bei gutem Wetter bis nach Toulouse. Wer mehrere Tage in die Berge will, dem ist auch das Massif du Nerassol sehr zu empfehlen. Ein wirklich beeindruckendes Highlight in den Bergen sind die Höhlen mit Steinzeitmalereien z.B. Grotte de Niaux im Ariège oder Pech Merle im Massif central)

Am Mittelmeer ist die Narbonne und die dazugehörigen Strände am nächsten, mit Öffis für einen langen Tagestrip gut erreichbar. Etwas schöner ist allerdings noch die Gegend weiter südlich bei Perpignan mit seinen Steilküsten und Katharerburgen in den Bergen. Carcassone liegt auf dem Weg und ist definitiv einen Besuch wert, genauso wie Albi und Portes-sur-Ciel. Nach Carcassone kann man am Canal du Midi mit einem alten französischen Retro-Rennrad (auf Leboncoin.fr, beste Seite um Zeugs zu kaufen, wie ebay Kleinanzeigen) an einem Tag hin und am nächsten zurückfahren. Insgesamt ist der Canal du Midi in und um Toulouse bei jeder Jahreszeit wunderschön. Man kann auch sehr schön durch das malerische südliche Umland von Toulouse an einen der versteckten Sandstrände des Flüsschens Ariège wandern und wildromantisch mit Lagerfeuer zelten. Der nächste Ort am Atlantik ist Biarritz der nächste Ort mit Strand, für einen Tag allerdings ein bisschen stressig. In Bordeaux sollte man unbedingt auf die Dune du Pilat klettern. Auch das Baskenland an der französisch-spanischen Grenzen ist richtig schön, vor allem in Verbindung mit San Sébastian. Surfen geht dort überall richtig gut, es regnet allerdings schon viel häufiger als am Mittelmeer.

FORMALITÄTEN

Versicherung

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Ja

War diese obligatorisch?

Ja

Wenn ja, welche? Können Sie diese empfehlen?

Hausratversicherung für 20€ für Studenten, Link bei Anmeldung

RESÜMEE

Resümee

Inwiefern erachten Sie den Auslandsaufenthalt als sinnvoll für Ihre akademische bzw. fachliche Entwicklung?

viel praktische Erfahrung, mehr fallbasiertes, verknüpftes Wissen, höheres Bewusstsein für Relevanz des Stoffes

Inwiefern erachten Sie den Auslandsaufenthalt als sinnvoll für Ihre persönliche Entwicklung?

mehr über eigene Präferenzen gelernt, was man will und auch was man nicht will. sehr schöne landschaftliche Erfahrungen

Ihre Sichtweise auf Europa

Inwiefern hat der Auslandsaufenthalt Ihre Sichtweise auf Europa beeinflusst?

Mehr Verständnis für andere Perspektiven

BERICHT ABSCHICKEN

Hiermit versichere ich, dass ich die [Datenschutzerklärung](#) zur Kenntnis genommen habe. Ja

Können wir Ihren Bericht, anonymisiert, auf der Webseite der Universität veröffentlichen? Ja

Die Veröffentlichung Ihres anonymisierten Berichtes hilft anderen Studierenden, vorab wertvolle Informationen zu sammeln und den eigenen Aufenthalt besser zu organisieren.